

	<p>Object: Dorf und Burgruine Neu-Leiningen</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM_1994_12a_7</p>
--	--

Description

Die kolorierte Radierung zeigt eine Ansicht des Dorfes und der Burgruine Neu-Leiningen (Neuleinigen). Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde die Burg von französischen Truppen niedergebrannt.

Das Blatt ist das siebte aus einer Serie von neun Blättern ("Das Haardtgebirge und die Gegend von Worms und Nierstein") von Jakob Wilhelm Roux. Roux, der aus einer französischen Hugenottenfamilie stammte, war ein erfolgreicher deutscher Maler und Zeichner. Neben Porträts fertigte er auch zahlreiche Radierungen von Landschaften. Im Zuge einer Rheinreise entstand 1820 der Zyklus „Malerische Ansichten des Rheins“, der als ein Hauptwerk der Rheinromantik betrachtet werden kann. Ruinen, insbesondere die Spuren vergangener Kriege, wurden als malerische, zuweilen rätselhaft wirkende Zeugnisse einer lange zurückliegenden Zeit wahrgenommen. Die romantischen Idyllen, pittoresken Burgruinen und malerischen Dörfer bildeten in der sich zunehmend beschleunigenden kapitalistischen Gesellschaft des heraufziehenden Industriezeitalters Fluchtpunkte für eine Gesellschaft, der die Natur immer mehr abhandengekommen war. [Ludger Tekampe / Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique:	Radierung, koloriert
Measurements:	390 x 550 mm

Events

Drawn	When
-------	------

	Who	Jakob Wilhelm Roux (1771-1830)
	Where	
Printed	When	1820
	Who	Joseph Engelmann (1783-1845)
	Where	Heidelberg
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Neuleiningen

Keywords

- Castle ruin
- Graphics
- Idyll
- Landscape
- Nine Years' War
- Pittoresk
- Rhine romanticism

Literature

- Heinsteins, Patrick (2005): "Roux, Jacob" in: Neue Deutsche Biographie 22. [Online-Version]